



Geschäftsstelle: Stadtplatz 2-3 - 83278 Traunstein
Vorsitzender: Gernot Pültz - Salzachbogen 16 - 83278 Traunstein
Internet: www.chiemgaumuseum.de - E-Mail: pueltz@chiemgaumuseum.de

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

Traunstein, 24. Mai 2022

ich möchte Sie auf zwei Veranstaltungen des Historischen Vereins für den Chiemgau zu Traunstein hinweisen – und Sie ganz herzlich einladen.

Ich freue mich besonders, dass wir nun endlich unsere Vortragsabende fortsetzen können. Über ein halbes Jahr hatten uns die Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie so sehr im Griff, dass wir uns leider gar nicht treffen konnten. Vor langer Zeit – im Oktober des vergangenen Jahres – hatten wir letztmals einen Fachmann in unserm „historischen Haus“, der uns etwas über den Dichter Ludwig Thoma erzählte. Seitdem war sozusagen Funkstille auf der Ebene der Vorträge.



Stefan Schuch

Jetzt endlich geht's weiter: Stefan Schuch, unser zweiter Vorsitzender, entführt uns am Freitag, 27. Mai, um 19 Uhr im Saal des Bräustüberls am Stadtplatz in Traunstein ins 19. Jahrhundert. Der Titel seines Vortrages lautet: „Der Kriegsausbruch 1870 und die Reaktionen in der Heimat“. Inhaltlich geht er auf die Vorgeschichte des Kriegsausbruchs ein und beleuchtet dann anhand der Berichterstattung im Traunsteiner Wochenblatt und anhand der Tagebuchaufzeichnungen des Soldaten Florian Kühnhauser, wie die Reaktionen in unserer Region auf den Kriegsbeginn ausfielen. Der zeitliche Rahmen umfasst dabei Frühjahr bis September 1870. Ich denke, dass wir uns auf einen sehr interessanten Abend mit einer gehörigen Portion historischem Lokalkolorit freuen dürfen.



Jolanda Englbrecht

Auch möchte ich Sie bereits jetzt auf die Verleihung des Max-Fürst-Preises in diesem Jahr durch den Historischen Verein für den Chiemgau zu Traunstein hinweisen. Der Termin: Dienstag, 21. Juni, um 19.30 Uhr im Kulturforum Klosterkirche an der Ludwigstraße in Traunstein. Der Max-Fürst-Preis als Würdigung besonderer Verdienste um die Heimatgeschichte geht heuer an Jolanda Englbrecht aus Feldkirchen-Westerham. In der regionalen Geschichtsschreibung setzt sie immer wieder viel beachtete Akzente. Herausragendes hat sie im Rahmen der Erforschung des Adelsgeschlechts der Grafen von Toerring geleistet. Ihr Hauptwerk „Drei Rosen für Bayern“ gehört zu den Standardwerken, die in jeder Bibliothek stehen. Ausführlich befasst hat sie sich außerdem unter anderem auch mit Schloss Pertenstein und der Veste Traunstein, mit den Augustinerchorherrenstiften Baumburg und Höglwörth sowie mit den Gemeinden Matzing und Sondermoning. Hans Veit Graf zu Toerring-Jettenbach kommt zu uns nach Traunstein und hält die Laudatio. Der Historische Verein für den Chiemgau zu Traunstein vergibt in diesem Jahr den Max-Fürst-Preis auch wieder an Jugendliche. Die Jury ermittelt derzeit die Gewinner der Auszeichnungen, die der Verein dann auch am 21. Juni überreicht.

Für beide Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist – natürlich – frei.

Mit freundlichen Grüßen

Gernot Pültz